

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 3 (1989)

Artikel: Gespenstschrecken : eine Ausstellung mit lebenden, tropischen Grossinsekten
Autor: Flückiger, Peter / Peltier, Marcel / Schweizer, Christian
Kapitel: Was sind Stab- und Gespenstschrecken?
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was sind Stab- und Gespenstschrecken ?

Stab- und Gespenstschrecken haben den für Insekten typischen Grundbauplan: Gliederung des Körpers in Kopf, Brust und Hinterleib; drei Beinpaare.

Der Kopf ist mit fadenförmigen, gliederreichen Fühlern, Facettenaugen und kauenden Mundwerkzeugen ausgestattet. Die Flügel sind, sofern überhaupt vorhanden, ungleich gestaltet. Normalerweise ist das vordere Flügelpaar verkürzt. Fliegen können meist nur die Männchen.

Stab- und Gespenstschrecken sind in der Regel von stabförmiger, seltener von blattähnlicher Gestalt. Ihre Grösse variiert von wenigen cm bis über 30 cm. Sie bewegen sich (meist nachts) bedächtig wandelnd fort, während sie tagsüber unbewegt am gleichen Ort verharren. Vorzugsweise bewohnen sie Bäume und Sträucher und ernähren sich ausschliesslich von pflanzlicher Nahrung.

Den wissenschaftlichen Namen verdanken sie ihrem bizarren Aussehen (griechisch: Phasmida=Gespenst). Im englischen Sprachraum tragen sie den treffenden Namen "Stick- and Leaf-Insects", zu deutsch Stock- und Blattinsekten.

